

## 654325-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Hessischer Landtag, Sanierung Stadtschloss, 2. BA, Planungsleistung Szenografie Besucherzentrum  
OJ S 192/2025 07/10/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe  
E-Mail: [info.fbt@lbih.hessen.de](mailto:info.fbt@lbih.hessen.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Hessischer Landtag, Sanierung Stadtschloss, 2. BA, Planungsleistung Szenografie Besucherzentrum  
Beschreibung: Der Hessische Landtag hat im Rahmen der umfassenden Sanierungsmaßnahmen des denkmalgeschützten Wiesbadener Stadtschlusses den Beschluss gefasst, in den dortigen noch zu sanierenden historischen Räumlichkeiten ein Besucherzentrum aufzubauen und einzurichten, um interessierte Bürgerinnen und Bürgern über die Arbeitsweise, die Aufgaben, die Gebäude und die Geschichte des hessischen Parlaments zu informieren. Hierzu wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und Lösungsvorschlag ein kreatives und zuverlässiges Planungsbüro / Bürogemeinschaft gesucht, das in den Jahren 2026-2032 die erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-7 (in Anlehnung an HOAS 2) sowie Besondere Leistungen erbringt. Fortführung siehe Beschreibung der Beschaffung.  
Kennung des Verfahrens: abd4508e-082e-4f6b-8b09-baaa48e366d6  
Interne Kennung: VG-F-0455-2025-1199  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schlossplatz 1-3

Stadt: Wiesbaden  
Postleitzahl: 65183  
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)  
Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 718 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (732 EU) und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind. \_\_\_\_\_ 1.

Einzureichen sind: \_\_\_\_\_ 1.1 Teilnahmeantrag (Formular 732 EU); \_\_\_\_\_ 1.2 Formular Eigenerklärung (734 EU), \_\_\_\_\_ 1.3 Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338 ; \_\_\_\_\_ 1.4 Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine; \_\_\_\_\_ 1.5 Verschwiegenheitserklärung (Formblatt 738 EU) \_\_\_\_\_ 2. Bewerbergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Im Falle von

Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist das Formular Eigenerklärung 734 EU inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen. \_\_\_\_\_ 3.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft zur Rechtsform, dem bevollmächtigten Vertreter sowie der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder einzureichen (740 EU). Es sind sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Gemeinschaft vorzulegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Gemeinschaft ist darzustellen. \_\_\_\_\_ 4. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen. \_\_\_\_\_ B. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Ggfs. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern. \_\_\_\_\_ C. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt. \_\_\_\_\_ D. Hinweis auf

Zuverlässigkeitsüberprüfung: Zur Leistungserfüllung dürfen nur Personen eingesetzt werden, die in eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 13a HSOG (Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung) durch das Hessische Landeskriminalamt unter Verwendung des Formulars "Einwilligungs-erklärung" eingewilligt haben und nach deren

Zuverlässigkeitsüberprüfung keine Ergebnisse vorliegen, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellen. \_\_\_\_\_

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten  
Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen  
Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentendegesetz, 98c  
Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22  
Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.  
Verlangt wird eine Eigenerklärung (734 EU), dass keine Ausschlussgründe (siehe oben)  
vorliegen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hessischer Landtag, Sanierung Stadtschloss, 2. BA, Planungsleistung Szenografie  
Besucherzentrum

Beschreibung: Der Hessische Landtag hat im Rahmen der umfassenden  
Sanierungsmaßnahmen des denkmalgeschützten Wiesbadener Stadtschlusses den  
Beschluss gefasst, in den dortigen noch zu sanierenden historischen Räumlichkeiten ein  
Besucherzentrum aufzubauen und einzurichten, um interessierte Bürgerinnen und Bürger über  
die Arbeitsweise, die Aufgaben, die Gebäude und die Geschichte des hessischen Parlaments  
zu informieren. Des Weiteren soll auch die Bedeutung der Demokratie und deren Entwicklung  
in Hessen dargestellt und auf attraktive Weise vermittelt werden. Eine Expertenkommission  
hat im Vorfeld dieser Ausschreibung bereits eine Ideenskizze und Empfehlungen zur  
Ausstellung und deren Inhalte in den vorgesehenen Räumlichkeiten (als zeitlicher  
Erzählstrang der unterschiedlichen Epochen) entwickelt. Der LBIH hat darüber hinaus eine  
bauliche Machbarkeitsstudie erstellt. Es ist geplant, das historische Mobiliar nach  
Voruntersuchungen und Restaurierungsarbeiten weitestgehend wieder ins Schloss  
zurückzuführen. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erarbeitung eines  
Ausstellungskonzepts zur Präsentation der vorgenannten Themen und Inhalte für das  
Besucherzentrum des Stadtschlusses Wiesbaden. Hierzu zählt neben der Gestaltung und  
Planung (Konzept, Entwurf, Ausführungsplanung) und Schnittstellenklärung zum bereits  
bestehenden Fachplanungs-Team, auch die Vorbereitung und Begleitung der notwendigen  
Ausschreibungen (von Bau- und Liefer-/ Dienstleistungen) sowie die Bauüberwachung der  
fachbezogenen Gewerke, die zur Realisierung notwendig sind. Ausstellungsdidaktische  
Themenbereiche sollen besondere Berücksichtigung finden und sind mit dem Auftraggeber  
und Nutzer abzustimmen. Ziel der geplanten Ausstellung ist es, den Gästen durch ein  
niederschwelliges Angebot Einblicke in die Geschichte des Schlosses und seiner  
unterschiedlichen Nutzer zu vermitteln. All dies soll den Besucherinnen und Besuchern auch  
eine neue Sichtweise auf die Parlamentarische Demokratie und deren historische und aktuelle  
Entwicklung in Hessen vermitteln. Letzteres soll auch durch Verwendung moderner Medien-  
und Ausstellungstechnik, beispielsweise mit Hilfe eines Audioguides mit einer virtuellen  
Person oder eines Avatars und multimedialen Projektionen erfolgen. Die zu planende  
Ausstellungsgestaltung beinhaltet darüber hinaus auch die Inszenierung und Präsentation  
historischer Möbel und Objekte sowie Räume. Die Ausstellungsfläche beläuft sich auf ca.  
2.400 m<sup>2</sup> und umfasst die historischen Räumlichkeiten im Hochparterre und 1. OG des Ost-  
und Westflügels sowie den Diagonalbau und die Kutscherumfahrt des Stadtschlusses. Es  
handelt sich um Planungsleistungen im historischen Umfeld und mit alterstypischen  
Schadstoffen ist zu rechnen. \_\_\_\_\_ Fortführung der Beschreibung: Hierzu wird in einem  
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und Lösungsvorschlag ein kreatives und  
zuverlässiges Planungsbüro / Bürogemeinschaft gesucht, das in den Jahren 2026-2032 die  
erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-7 (in Anlehnung an HOAS 2) sowie

Besondere Leistungen erbringt. Das Verfahren richtet sich an qualifizierte Büros oder Arbeitsgemeinschaften mit nachweisbarer Erfahrung in den Bereichen Szenografie, Ausstellungs- und Raumgestaltung (idealerweise auch Erfahrung im Bereich Museumspädagogik, Museumsdramaturgie, mediale Gestaltung, grafische Gestaltung), sowie mit Projekterfahrung im denkmalgeschützten Kontext. In der ersten Phase des Verhandlungsverfahrens weisen die sich bewerbenden Planungsbüros / Bürogemeinschaften ihre Eignung mit Hilfe von drei Referenzprojekten aus dem Bereich der Ausstellungsgestaltung nach. Die punktbesten Bieter (mind. 3, max. 5) erhalten Zugang zur Angebotsphase des Verhandlungsverfahrens, in der zur Angebotserstellung ein Lösungsvorschlag für die Ausstellungsgestaltung zu erarbeiten ist. Weiterführende (Plan-) Unterlagen werden den zugelassenen Büros mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt. Im anschließenden Verhandlungsgespräch werden die Lösungsvorschläge gemeinsam mit der hierfür vorzubereitenden Präsentation der Bewertungskommission vorgestellt. Für die Erarbeitung des Lösungsvorschlags einschl. Präsentation wird den zugelassenen Büros eine Aufwandsentschädigung von 5.000,- € brutto gezahlt. Die Bewertung erfolgt phasenbezogen nach den jeweiligen Wertungsmatrizes.  
Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung, vorbehalten ist die teilweise Beauftragung von Leistungsstufen (Leistungsphasen). Mit Abschluss des Vertrages werden die Leistungsphasen 1 - 3 beauftragt. Das Nutzungsentgelt, die Leistungsphasen 4, 5, 6 und 7 sowie die Besonderen Leistungen sollen phasenweise beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schlossplatz 1-3

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65183

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 718 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von drei Referenzen nach § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV für in den letzten zehn Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: - Bezeichnung der Referenz - Referenzerbringer - Nutzungsart des Gebäudes (Ausstellungsgebäude, Museum, Besucherzentrum oder sonstige) - Projektumsetzung in einem denkmalgeschützten Ensemble, einer denkmalgeschützten Gesamtanlage oder als Einzeldenkmal - Vergleichbare Anforderungen an Raumklima (Abhängigkeit zwischen historischer Wandfassung und einzubringenden Wärmelasten durch Szenografie) - Vergleichbare Anforderungen an Raumschale - Leistungsbereiche / Aufgabenstellung: (Innen-) Architektur, Objekt- / Exponatdesign, Lichtdesign /-planung, Filmerstellung /-integration (Nachweis bspw. über QR-Code, max. Dauer 2 min.), Medien-Content und -Präsentation (über Projektion, Bildschirm, Monitor, Tablet o. ä.), Virtual / Augmented Reality, Konnektivität über / mit Handy-App, interaktive Ausstellungselemente - Angabe der verwendeten Medien (Text, Bild / Fotografie, Audio, Video / Film, interaktive Elemente, sonstige) - Angabe von Entwicklung und Implementierung multimedialer Komponenten (Avatar, Audioguide, Projektionen, sonstige) - Angabe zu Implementierung interaktiver Komponenten (Virtual Reality, Augmented Reality, Touchscreens, sonstige) - Angabe der Ausstellungsfläche - Angabe des Ausstellungsbudgets (brutto, ohne Honorare) - Angabe des Projektzeitraums - Leistungsumfang des Bewerbers / Ausstellungsgestaltung (Angabe der beauftragten und erbrachten Leistungsphasen in Anlehnung an HOAS 2) - Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften - Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers. Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe entsprechend von maximal 4 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Im Fall einer weitgehenden Identität der Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren, erfolgt eine Zurechnung von Referenzen anderer Unternehmen. Diese weitgehende Personenidentität ist vom Unternehmen nachzuweisen. \_\_\_\_\_ Mindestanforderungen an alle Referenzen: (Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz.) - Vorzeigen von drei Referenzen im Bereich der Szenografie / Ausstellungsgestaltung der vergangenen 10 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2015) - Alle Referenzen müssen eine Mindestgröße von 250 qm Ausstellungsfläche haben. - Entwicklung und Planung der Ausstellungsgestaltung unter Verwendung von mindestens drei unterschiedlichen Medien pro Referenz (z. B. Text, Bild, Audio, Video, Grafik, Film, interaktive Elemente) \_\_\_\_\_ Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen: - Mindestens eine Referenz muss fertiggestellt sein. - Mindestanforderung an mind. ein Referenzprojekt: Szenografische Planung und Umsetzung im denkmalgeschützten Bereich mit Anforderungen an Denkmalschutz, bei der mindestens die

Ausführungsplanung (LPH 4) abgeschlossen wurde. - Mindestanforderung an mind. ein Referenzprojekt: Ausstellungsbudget > 1,0 Mio. Euro (brutto, ohne Honorare) - Mindestanforderung an mind. ein Referenzprojekt: Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften / für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB - Mindestanforderung an mind. ein Referenzprojekt: Projektdurchführung mit Entwicklung und Implementierung multimedialer Komponenten (z. B. Avatar, Audioguide, Projektionen) - Mindestanforderung an mind. ein Referenzprojekt: Implementierung interaktiver Exponate / Elemente (z. B. mittels Virtual Reality, Augmented Reality, Touchscreens o. ä.) Bewertung der Referenzen gemäß den benannten Auswahlkriterien (Referenzen 1, 2 und 3 mit jeweils 33,33 %): 100 % (Formblatt 743 EU)\_\_\_\_\_

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der das jährliche Mittel der Gesamtzahl der vom Unternehmen Beschäftigten sowie die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter mit spezifischer Berufserfahrung in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin, ([Innen-] Architekten / Ingenieure / Ausstellungsgestalter / Medientechniker oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation), in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV;\_\_\_\_\_ Mindestanforderung an die Anzahl der festangestellten, vollzeitbeschäftigten oder langjährig (mind. 3 Jahre) freiberuflich tätigen Mitarbeitenden mit vergleichbaren Leistungen betrauten (Innen-) Architekten / Ingenieuren / Ausstellungsgestaltern / Medientechnikern oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation: mind. 4.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung (Innen-) Architekt / Ingenieur / Ausstellungsgestalter / Medientechniker oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich das Unternehmen der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungsleihe das eignungsleihende Unternehmen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam mit dem Bewerber für die Auftragsausführung haftet (742 EU).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Haftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Satz 2 Nummer 3 VgV;\_\_\_\_\_ Mindestanforderung: Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden 3.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 5.000.000,00 EUR, jeweils 2-fach

maximiert im Versicherungsjahr oder bei einer objektbezogenen Versicherung mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme für die Dauer des Vertrages. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall den oben dargestellten Bedingungen entsprechend angepasst wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV; \_\_\_\_\_

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV; \_\_\_\_\_

Mindestanforderung an den Umsatz für entsprechende Leistungen in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin: mind. 260.000,00 € (netto)/Jahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsbezeichnung gemäß § 75 Abs. 1, 3 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Berufsregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Handelsregister.

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Darstellung des Personaleinsatzkonzepts sowie der fachlichen Leistungsfähigkeit der Projektleitung und des Projektteams im Hinblick auf die vorgesehene Maßnahme anhand persönlicher Referenzen. Auftreten der Projektleitung und des Projektteams innerhalb der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation zur Qualitätssicherung

Beschreibung: 2.1 Darstellung von Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement (Leistungsintegration, Entscheidungs-, Änderungs- und Schnittstellenmanagement). (3%)  
Kommunikationsfähigkeit zur Vermittlung zwischen den Projektbeteiligten (Fachplaner, Nutzer, Bauherrenvertretung, Planer, Behörden, insbesondere Landesamt für Denkmalpflege, Firmen). Erläuterung der Verfügbarkeit und der Präsenz der Projektbeteiligten vor Ort (während Planung, Bauausführung und Projektabschluss). (7%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungsvorschlag

Beschreibung: 3.1 -Grundrissdarstellung der beiden Geschosse mit schematischer Darstellung der Ausstellungsbereiche und Themengebiete (zur Vergleichbarkeit Grundrissdarstellungen im Maßstab 1:200) - Entwicklung eines Konzeptansatzes mit Hilfe von Moodbildern und / oder Visualisierungen: - "Appartement der Herzogin", Ostflügel 1. OG, Raum 115S - 118S, Dauerausstellung (1918-1946 - einschl. der demokratischen Aufbruchphase des Bundeslandes Hessen) sowie - des Eingangsbereichs und Arkaden (ehemalige Kutscherumfahrten) und Hofrondell - Erstellung einer beispielhaften Storyline eines frei wählbaren Teilbereichs - Darstellung einer konzeptionellen Gestaltung eines frei wählbaren Teilbereichs - Lösungsansätze für Projektionsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten sensiblen Raumschale. Prüfung, inwieweit Projektionen in den Fensternischen bzw. auf Fensterflächen realisierbar sind. 3.2 - Darstellung eines realisierbaren Multimedia-Guides (mit Audio, Video und Textinhalten) evtl. unter Darstellung eines Kurzclips - Darstellung von barrierefreier/-reduzierender Nutzung des Multimedia-Guides (z. B. Gebärdensprache, für Sehbeeinträchtigte, Leichte Sprache sowie Fremdsprachen) - Kosten- und Terminplan - Berücksichtigung besonderer Anforderungen im Bereich Denkmalschutz (Schutz der außerordentlich wertvollen historischen Raumschalen und des historischen Inventars). - Berücksichtigung der bauphysikalischen und konservatorischen Maßgaben hinsichtlich der Wärmelasten der vorgeschlagenen Technikkomponenten (bspw. Beamer, Bildschirme etc.). Die Wärmeentwicklung der geplanten Geräte ist auf ein Minimum zu reduzieren. Eine raumlufttechnische Kühlung ist nicht vorgesehen und realisierbar. 3.3 Bewertung der Qualität des Lösungsvorschlags: Szenografische Idee, Innovationskraft, Kreativität, Storyline, Berücksichtigung der restauratorischen und konservatorischen Maßgaben, Qualität der (Präsentations-)Darstellung. Umsetzbarkeit, Auswahl und kreatives Potenzial von vorgeschlagenen multimedialen Komponenten. 3.4 Bereitschaft zur Anpassung und Überarbeitung der Ideen nach Vorstellung des AG. Terminkonzept zur Sicherstellung und Einhaltung des Fertigstellungstermins 2032.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Grundleistungen und Besondere Leistungen einschl. Nebenkosten und Nutzungsentgelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Stundensätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1982d3a1977-65d59a05ecda651b](https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1982d3a1977-65d59a05ecda651b)

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1982d3a1977-65d59a05ecda651b](https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1982d3a1977-65d59a05ecda651b)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. \_\_\_\_\_ Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt C. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: wird bei Auftragserteilung mitgeteilt

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen

E-Mail: [info.fbt@lbih.hessen.de](mailto:info.fbt@lbih.hessen.de)

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8c4ac224-d58e-42fa-9814-8a63cf99ca1a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2025 06:49:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 654325-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2025